

**Protokoll****AG Verkehrsfragen Seefeld/Riesbach**

---

Protokoll Nr.	01/2019
Datum	18. März 2019
Vorsitz	Marcel Lippuner, Tiefbauamt Quartierverantwortlicher
Teilnehmende	Albasini Marina, Quartierverein Riesbach Arpagaus Daniel, Gewerbeverein Seefeld Canepa Stefano, Tiefbauamt Verkehr + Stadtraum Eckert Johannes, VBZ Frey Urs, Quartierverein Riesbach Friedli Marcel, Dienstabteilung Verkehr Serschön Melanie, Stadtpolizei Schmid Martin, IG Velo / QV Stempfel Julie Cécile, Dienstabteilung Verkehr
Abwesende	Neubert Jürg, Tiefbauamt Werterhaltung Elsener Christian, Gewerbeverein Seefeld
Verteiler	Mitglieder der Arbeitsgruppe
Beilagen	Übersichtsplan Tempo 30 Kreis 8

---

Nr. Themen

**1 Begrüssung**

Marcel Lippuner begrüsst die Teilnehmenden. Er informiert, dass Nelo Auer aus der Arbeitsgruppe ausgetreten ist.

**2 Protokoll vom 5. November 2018**

Es gibt keine Anmerkungen zum Protokoll.

Urs Frey hat noch Anregung zum Projekt Bellerive-Strasse: Mitwirkung von QV/GV und IG wird erwünscht. Die Form ist noch unklar. TAZ wird auf die Gruppierungen zukommen. Es wird das Variantenspektrum geöffnet und Bestlösung soll erarbeitet werden.

Urs Frey fragt, wo der Ball beim Fussweg Burghölzli liegt. Seitens Polizei gab es keine Beanstandungen betreffend Hundehalter. Frau Dobler (Anwohnerin) nimmt mit Melanie Serschön Kontakt auf.

**3. Bellerivestrasse, Information Projektstand, Tempo 30**

Das TAZ wird ein Variantenstudium mit Beteiligung aller interessierten Gruppen durchführen. Die Lösung muss vom Kanton genehmigt werden. Seitens Gemeinderat gab es bereits Vorstösse und mit der Planaufgabe wurden mehrere Einsprachen eingereicht.

Protokoll  
AG Verkehrsfragen Seefeld/Riesbach  
Protokoll Nr. 01/2019 vom 18.03.2019

2/5

Tempo 30: Der QV ist aufgeschlossen gegenüber Vorschlägen. Es wäre nahelegend, die Bellerivestrasse in das geplante Monitoring von Tempo 30 Strassen aufzunehmen. Julie Stempfel: Monitoring wird nur auf Strassen angewendet, für die Tempo 30 bereits rechtskräftig verfügt ist. Das Ziel ist sich ein Bild von den Lärmemissionen Vorher/Nachher zu machen. Urs Frey betont, dass nach wie vor seitens QV ein Interesse besteht, die Bellerivestrasse für ein Monitoring zu berücksichtigen.

Marcel Lippuner informiert, dass aufgrund der Projektneuaufgleisung diesen Sommer Belagssanierungen an der Bellerivestrasse vorgenommen werden müssen.

Daniel Arpagaus betont, dass ein Spurabbau für das Gewerbe nicht günstig wäre. Besonders Handwerker seien auf gute Zufahrtsmöglichkeiten angewiesen.

#### 4. **Kreuzung Höschgasse/Zollikerstrasse, Info Projektstand, Tempo 30**

Marcel Lippuner stellt das Projekt der Gruppe vor.

Urs Frey erachtet es als unübersichtlich, wo welches Temporegime in Riesbach gilt und erkundigt sich nach Lücken in den Tempo-30-Zonen. Julie Stempfel erklärt, dass Tempo 30 nicht flächendeckend umgesetzt wird, solange die rechtlichen Grundlagen nicht ändern. Im Kreis 8 werden in Zusammenhang mit den Lärmsanierungsmassnahmen 7 Strecken umgesetzt oder sind bereits umgesetzt:

- Hornbachstrasse, Abschnitt Seefeld- bis Bellerivestrasse
- Bleulerstrasse Abschnitt Lenggstrasse bis Stadtgrenze Zollikon
- Lenggstrasse, Abschnitt Süd- bis Bleulerstrasse
- Südstrasse, Abschnitt Südstrasse Nr. 38 bis Lenggstrasse
- Zollikerstrasse, Abschnitt Burgweg bis Zollikerstrasse Nr. 104
- Zollikerstrasse, Abschnitt Kreuzplatz bis Neumünsterstrasse
- Lenggstrasse, Abschnitt Forch- bis Bleulerstrasse

Es stellt sich die Frage, warum beim Projekt der Kreuzung Höschgasse/Zollikerstrasse nicht der gesamte Abschnitt der Zollikerstrasse mit Tempo 30 signalisiert wird. Stefano Canepa erklärt, dass die Zollikerstrasse zwischen der Höschgasse und der Neumünsterstrasse eine regionale Verbindungsstrasse gemäss Verkehrsrichtplan ist und auch der Bus darauf fährt.

Urs Frey erkundigt sich, ob die geplanten Geschwindigkeiten im Stadtplan eingetragen sind. Die DAV klärt diese Frage ab und Julie Stempfel erstellt einen Plan mit den Geschwindigkeitsregimes für den Kreis 8 (Beilage Protokoll).

*Nachtrag: die geplanten Geschwindigkeitsanpassungen werden erst im Stadtplan eingetragen, wenn sie umgesetzt sind.*

Marina Albasini fragt, ob eine Verkehrstafel bei der Einstellhalle des Kinderspitals montiert werden könnte, die verhindert, dass die Zulieferung zum Spital via

Protokoll  
AG Verkehrsfragen Seefeld/Riesbach  
Protokoll Nr. 01/2019 vom 18.03.2019

3/5

das Quartier erfolgt. Stefano Canepa erklärt, dass zusätzliche Gebote zum heutigen Zeitpunkt nicht vorgesehen sind. Wenn der Verkehr durch das Quartier ausweichen würde, kann diese Massnahme umgesetzt werden.

#### **5. Kreuzplatz, Projekte und weiteres Vorgehen**

Marcel Lippuner erwähnt, dass das ursprüngliche Projekt des Kreuzplatzes von 2015 nicht weiter verfolgt wird. Dieses war durch Einsprachen blockiert. Es sah im Zeltweg die Einführung von Gegenverkehr vor, was mit dem aktuellen Bedürfnis nach einer Busspur nicht kompatibel wäre.

Zeltweg: Prüfung Busspur und Velomassnahmen. Bau ab 2020/2021.

Kreuzplatz: Ergänzung Dienstgleis VBZ von der Forch- in die Klosbachstrasse / Belagsersatz, Bau 2022.

Merkurstrasse: Ergänzung Veloroute in beide Richtungen, ab 2020.

Kreuzbühlstrasse: Bergwärts Fuss- und Radweg soll im 2021 realisiert werden. Die Planaufgabe hat noch nicht stattgefunden. Forchstrasse: Gleisersatz / Belagsersatz.

Martin Schmid betont, dass der Kreuzplatz für Velofahrende schwierig zu befahren sei. Besonders umständlich sei die Veloverbindung von der Klosbach- zur Zollikerstrasse. Eine direkte Veloverbindung soll hier geprüft werden.

Marcel Lippuner erklärt, dass bei der rückseitigen Einfahrt der Anlieferung der Migros ein separates Trottoir auf der Wagnergasse erstellt wird. Die Einbahn wird aufgehoben. Ein Verkehrskonzept wurde mit dem Baugesuch erstellt.

#### **6. Seefeldstrasse, Markierung gelbe Velostreifen**

Richtung stadtauswärts wird die Markierung im Sommer aufgefrischt. Stadteinwärts wurde die Variante gelber Velostreifen geprüft. Entscheid: die Markierung wird angebracht. Die Frage, ob sich die gelben Velostreifen bewähren, kann nicht einheitlich beantwortet werden (je nach Situation).

#### **7. Übersicht Strassenbauprojekte Riesbach 2019–2020**

2019:

- Zollikerstrasse, Abschnitt Kreuzplatz bis Kirchenweg, Strassenbelag, Werkleitungsbau
- Klausstrasse, Abschnitt Seefeldquai bis Seefeldstrasse, Deckbelag
- Drahtzugstrasse, Werkleitungsbau ewz

2020:

- Zollikerstrasse, Abschnitt Kartausstrasse bis Münchsteig, Werkleitungsbau ewz

Protokoll  
AG Verkehrsfragen Seefeld/Riesbach  
Protokoll Nr. 01/2019 vom 18.03.2019

4/5

- Riesbachstrasse, Höschgasse, Dufourstrasse, Bauerstrasse, Werkleitungsbau Wärmeverbund

## 8. Diverses

Urs Frey hat Fragen zur Rad-WM: Wann und wo findet diese statt? Wie ist das Quartier Riesbach tangiert? Wie sieht das Verkehrsregime aus? Was steht baulich an (Tribünen etc.)?

Marcel Lippuner erklärt, dass das Bewerbungsdossier online unter <https://www.stadt-zuerich.ch/rad-wm> verfügbar ist. Stadtinterne Ansprechperson ist Raffael Noesberger ([Raffael.Noesberger@zuerich.ch](mailto:Raffael.Noesberger@zuerich.ch), 044 412 37 35). Die Ziele sind meistens auf dem Sechseläutenplatz. Die Routen sind noch provisorisch und die Weiterbearbeitung erfolgt ab 2020. Die WM findet im Jahr 2024 statt. Zurzeit besteht noch kein Verkehrskonzept. Die Umsetzung ist sehr komplex, da die Rennen nicht nur am Wochenende stattfinden. Wunsch von Urs Frey, dass die verschiedenen Interessensgruppen auf dem Laufenden gehalten werden.

Marina Albasini informiert, dass die Bildschirm-Anzeige im Fahrzeug bei der Linie 77 am Hegibachplatz nicht funktioniert. Johannes Eckert erklärt, dass dies bis Ende Woche erledigt wird. Meldungen können auch direkt der VBZ (ZVV-Kontakt) mitgeteilt werden.

77-er Bus: das Problem der verspäteten Abfahrt wird im Mai 19 geregelt. Dem Wunsch betreffend dichterem Takt vor Eröffnung KISPI, kann nicht entsprochen werden. Auch hier der Hinweis, dass Anliegen direkt der VBZ (ZVV Kontakt) gemeldet werden können.

Beim Tiefenbrunnen ist nicht ersichtlich, was für ein Bus abfährt. Problem ist erkannt, es scheitert momentan daran, dass es keine Anzeigetafel am Lager hat und neu nur noch Anzeigen eingekauft werden dürfen, die das BehiG umsetzen. Hier ist noch kein geeignetes Produkt vorhanden.

Stadelhofer-Platz: Abfahrtszeiten vom 11-er und der Forchbahn ist nicht gut ersichtlich. Können die Tafeln nicht höher montiert werden. Johannes Eckert verneint, da dies wieder mit dem BehiG in Konflikt stehen würde. Zudem kann in den Zügen und Fahrzeugen der VBZ auf dem Anschlussbildschirm bereits gesehen werden, was zuerst abfährt und aus Richtung Bhf. Stadelhofen gesehen sind beide Abfahrtsanzeigen gut sichtbar.

Hegibachplatz: Beim 31-er Bus hat es immer noch die provisorische Haltestelle. Ebenfalls ist unklar, wer zuerst fährt. Das 11-er Tram oder 31-er Bus? Johannes Eckert erwähnt, dass man im Bus im Bildschirm sehen kann, was zuerst fährt.

Mariana Albasini bemerkt, dass zuerst zwei Strassen überquert werden müssen, damit der 31-er Bus erreicht wird. Situation ist bekannt, kann nicht geändert werden. Empfehlung: 11-er Tram fährt ebenfalls zum HB.

Protokoll  
AG Verkehrsfragen Seefeld/Riesbach  
Protokoll Nr. 01/2019 vom 18.03.2019

5/5

Urs Frey hat ein Schreiben von Herr Lienenmann erhalten. Die Fragen werden direkt von DAV beantwortet.

Für das Protokoll

Sandra Zimmermann

---

Nächste Sitzung

Montag, 28. Oktober 2019, 17.00 Uhr, Ort: Tiefbauamt

Erstellt am:

3. April 2019